

Anmeldung

Institut für Bauforschung e. V.

An der Markuskirche 1, 30163 Hannover
Tel. + 49(0)511-96516-0
Fax + 49(0)511-96516-26
E-Mail: tebben@bauforschung.de

Zu dem Fachplanerlehrgang

Fachplaner / -in Barrierefreies Bauen

in Hannover ab dem 13. September 2012
werden unter Beachtung der Hinweise angemeldet:

Name, Vorname, Titel, Funktion/Abteilung

Name, Vorname, Titel, Funktion/Abteilung

Name, Vorname, Titel, Funktion/Abteilung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Akademie der Ingenieure AkadIng GmbH, siehe auf der Internetseite. www.akademie-der-ingenieure.de

Firma

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Organisation

Veranstalter

Institut für Bauforschung e. V.
An der Markuskirche 1, 30163 Hannover

in Kooperation und als Organisationsbüro:
Akademie der Ingenieure AkadIng GmbH, 73760 Ostfildern

Anmeldeschluss: 03.09.2012

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit nebenstehendem Formular per Post, Fax oder E-Mail an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Teilnehmerbetrag

Euro 1.790,- pro Teilnehmer (Lehrgangsskript s/w)

Der Preis versteht sich zzgl. 19% ges. Mwst. und schließt Tagungsunterlagen, Verpflegung und ein Zertifikat ein. Das Land Niedersachsen fördert mit dem Programm IWiN die Weiterbildung. Die geltenden Förderbedingungen finden Sie unter www.iwin-niedersachsen.de. Die Veranstaltung steht unter dem Vorbehalt einer ausreichenden Teilnehmerzahl.

Veranstaltungsort

VHV Versicherungen

Constantinstraße 90, 30177 Hannover

Anreise: Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahnlinie 3, 9 (Lahe) oder U7 (Fasanenkrug) bis zur Station Pelikanstraße, die Straße überqueren, in die Günther-Wagner-Allee einbiegen, am Ende dieser Straße befindet sich der Veranstaltungsort. (U-Bahn incl. Fußweg ca. 20 Min.)

Die Veranstaltung richtet sich an folgende

Interessengruppen:

- Architekten, Innenarchitekten, Planer
- Bauingenieure, Ingenieure der TGA
- Sachverständige und Berater
- Handwerker und Angestellte der Sanitärtechnik
- Berater, Entscheider und technische Mitarbeiter aus Wohnungswirtschaft, Bauindustrie, Baugewerbe und Verwaltung

IFB

Institut für Bauforschung e. V.

in Kooperation mit
Akademie der Ingenieure AkadIng GmbH

Zertifizierter Fachplanerlehrgang

Fachplaner / -in Barrierefreies Bauen

gemäß DIN 18040

Veranstaltung Hannover

Modul 1: 13. - 14. September 2012

Modul 2: 18. - 19. Oktober 2012

Modul 3: 08. - 09. November 2012

IFB ///
BAUFORSCHUNG

AKADEMIE DER INGENIEURE

Ingenieurkammer
Niedersachsen



Zertifizierter Lehrgang

Fachplaner- / in Barrierefreies Bauen

Wer ist betroffen und welche Einschränkungen treten überhaupt auf? Kann jede Wohnung barrierefrei umgebaut werden oder gilt das nur für öffentliche Gebäude oder den Neubau? Was muss beachtet werden? Gibt es gesetzliche Bestimmungen, die einzuhalten sind? Was besagt die DIN 18040 und für wen gilt sie?

Diese und weitere Fragen erläutern wir in unserem neu konzipierten Lehrgang. Denn der Anteil der Menschen, die dauerhaft in ihren Fähigkeiten eingeschränkt sind, nimmt stetig zu; das muss nicht nur die Mobilität betreffen. Auch Einschränkungen der sensorischen oder kognitiven Fähigkeiten können ein Grund dafür sein, dass Menschen von Orten oder Dingen ausgeschlossen sind. Häufig sind es künstliche, von Menschen geschaffene Barrieren, die die Einschränkung der Fähigkeiten zur Behinderung macht.

Hinzu kommen die steigenden Ansprüche an Wohnform, Wohnungsgröße und Ausstattung der Wohnung sowie die stetig zunehmende Nachfrage nach alters- bzw. bedarfsgerechten Immobilien.

Vor dem Hintergrund, dass 97% der älteren Menschen sich wünschen, in ihrer Wohnung bleiben zu können, wird Wohnungsanpassung einen wichtigen Stellenwert bei Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen einnehmen.

Unsere Referenten sind seit Jahren stark mit diesem Thema verbunden und kennen sowohl die Wünsche der Betroffenen als auch die rechtlichen Grundlagen. Aufgrund dieser Erfahrungen aus der Praxis wird anhand vieler Beispiele und Übungen anschaulich erläutert, was zu achten und beachten ist. Die drei Module können auch separat gebucht werden. Ein Zertifikat wird ausgestellt, wenn alle drei Module erfolgreich absolviert wurden.

Das Programm

09.30 Uhr **Beginn der Veranstaltung**

13:00 Uhr **Mittagspause** (Imbiss)

17:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

1. Modul: 13. / 14. September

Grundlagen und öffentlicher Raum

- Einführung in den Kurs
- Hintergrund
- Allgemeine und rechtliche Grundlagen
- Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden
- Gesundheitliche Grundlagen
- Bedarfsplanung, Planung und Ausführung
- Mobilitätstraining

2. Modul: 18. / 19. Oktober

Wohnungsneubau

- Planen und Bauen bei Beeinträchtigung der Mobilität
- Schwerpunkt: altersgerechtes und flexibles Planen
- Schwerpunkt: generationsübergreifendes Planen
- Schwerpunkt: Rollstuhlfahrer
- Planen und Bauen bei optischer, akustischer, kognitiver Beeinträchtigung
- Praxiserfahrungen, Übungen

3. Modul: 8. / 9. November

Wohnungsbestand

- Grundlagen Gebäudebestand
Schwerpunkt: Gebäudehülle, Haustechnik
- Informations-, Warn- und Leitsysteme, Orientierung
- Renditebetrachtung, Mehraufwand
- Fördermittel
- Praxisbeispiele, Übungen
- Schriftliche Abschlussprüfung

Das Problem

Vor dem Hintergrund, dass die Anzahl der Menschen, die zeitweise oder dauerhaft in ihren Fähigkeiten eingeschränkt sind laufend zunimmt und andererseits die Ansprüche, die heute an Wohnform, Wohnungsgröße und Ausstattung der Wohnung gestellt werden, stetig steigen, kommt der interdisziplinären Zusammenarbeit aller Beteiligten eine große Bedeutung zu. Ein weiterer Aspekt ist die zunehmende Nachfrage nach alters- bzw. bedarfsgerechten Immobilien, die das frühe Einbinden „der richtigen“ Fachleute in den Prozess der Bedarfsfeststellung, Planung und Umsetzung notwendig macht.

Die Referenten

Hilke Groenewold

Dipl.-Ing. Architektin, Sachverständige für Barrierefreiheit in Stadtraum und Architektur

Nadine Metlitzky / Ludger Engelhardt

ö.b.u.v. Sachverständige Barrierefreies Bauen, Inhaber / Gesellschafter Institut Factus 2

Dr. Renate Narten M.A.

Büro für sozialräumliche Forschung und Beratung, Arbeitsschwerpunkt „Wohnen im Alter“

Signe Stein

Dipl.-Ing. Architektin MPH, Gesundheitswissenschaftlerin, Sachverständige für barrierefreie Stadt- und Gebäudeplanung, Sicherheitsingenieurin

Dr. Hannes Seidler

Hör- & Umweltakustik

Dietmar Böhringer

Dipl.-Päd. und Fachschulrat i. R.

Heike Böhmer

Dipl.-Ing., Autorin, Referentin und Sachverständige, GF Direktorin des Instituts für Bauforschung e.V.